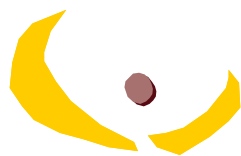


Unser Schulleben



Freie Waldorfschule
in Münster



**Wir wünschen Ihnen viel Freude
auf den nächsten Seiten
beim Kennenlernen unserer Schule
mit ihren tollen Möglichkeiten.**

1. Unser Schulalltag

- Wen spreche ich zu welchem Thema an?
- Warum leisten wir uns eine Schulärztin, was sind ihre Aufgaben?
- Wie kommen unsere Schüler zur Schule und wieder nach Hause?
- Was ist, wenn ich mein Kind nicht ab 12 Uhr zu Hause betreuen kann?
- Wie melde ich mein Kind zum Mittagessen an?
- Welche LehrerInnen unterrichten welche Fächer?
- Wie ist das Schulgebäude räumlich aufgeteilt, wo finde ich was?

2. Wie können wir Eltern unser Schulgeschehen mitgestalten?

Da wir eine Schule in Selbstverwaltung sowie eine Elterninitiative sind, gibt es viele Möglichkeiten das Schulleben mitzugestalten. Neben der aktiven Mitarbeit in der Klassengemeinschaft (u.a. Elternabende) und den vielen interessanten Arbeitskreisen sind wir Eltern außerdem in der Elternkonferenz, der Eltern-Lehrer-Konferenz, im Rat der Schule, im Schulverein sowie im Förderverein vertreten. Jede Familie ist mit der Aufnahme an unserer Schule Mitglied im Schulverein. Zudem besteht die Möglichkeit und der Wunsch, dass jede Familie auch Mitglied im Förderverein der Schule wird.

3. Unsere Arbeitskreise berichten von sich

Die vielfältigen, spannenden und interessanten Arbeitskreise (AK) laden uns Eltern der Freien Waldorfschule Münster ein, sich je nach Kenntnissen, Fähigkeiten und Vorlieben für unsere Schule zu engagieren. Neben der gesamtorganisatorischen Gremienarbeit ist die Mitarbeit in den Arbeitskreisen die oftmals projektbezogenere Form der Mitarbeit. Wem das eher liegt, der ist in einem der hier vorgestellten Arbeitskreise herzlich willkommen! Jede unserer Klassen hat VertreterInnen in den einzelnen Arbeitskreisen. Mit Beginn eines neuen Schuljahres werden diese für mindestens ein Jahr gewählt.

4. Was gibt es Besonderes für unsere Kinder und Eltern an der Schule?

- Werkstatt
- Schulgarten
- Förderbereich
- Schulbücherei
- Schulzeitung „Brieftaube“
- Schulcafé
- Verein zur Förderung des instrumentalen Musikunterrichts an der FWS Münster e.V.
- Förderverein
- Praktika und Fahrten
- Theaterprojekte in Klasse 8 und in Klasse 12
- Künstlerischer Abschluss in Klasse 12
- Russlandreise
- ein vollwertiges Zentralabitur und die zentrale Prüfung nach Klasse 11 für FOR und HS

5. Welche klassenübergreifenden Gemeinschaftsaktionen gibt es?

- Haus- und Hoftag
- klassenübergreifende Theaterstücke
- regelmäßige Schulfeste

6. Für alle, die noch mehr wissen möchten

Auf unserer Internetseite www.waldorfschule-muenster.de haben Sie die Möglichkeit, sich noch umfassender zu informieren.

1. Unser Schulalltag

Wen spreche ich zu welchem Thema an?

Sekretariat – Kerstin Baudisch

sekretariat@waldorfschule-muenster.de

Telefonisch:

montags bis freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 0251-87 00 0

Telefax: 0251-87 00 55

Bürozeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 8:00 bis 13:00 Uhr

Schulleitung

schulleitung@waldorfschule-muenster.de

Telefonischer Kontakt über das Schulsekretariat.

Pädagogik – Gerlinde Hillebrand-Schendzielorz

Organisation/Zusammenarbeit mit der Verwaltung – Herbert Terhaar

Personalfragen – N. N.

Geschäftsführung – Markus Dommer

geschaeftsfuehrung@waldorfschule-muenster.de

Telefonisch:

montags bis freitags von 9:30 bis 14:00 Uhr

Telefon: 0251-87 00 88

Bürozeiten Geschäftsführung:

Montag, Dienstag und Donnerstag 9:30 bis 14:00 Uhr

Buchhaltung – Melanie Pohl

buchhaltung@waldorfschule-muenster.de

Telefonisch:

montags bis freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 0251-87 00 12

Bürozeiten Buchhaltung:

Montag, Dienstag und Donnerstag 8:00 bis 13:00 Uhr

Hausmeister – Alexander Serowy

hausmeister@waldorfschule-muenster.de

Telefonisch:

montags bis donnerstags von 7:30 bis 16:00 Uhr

freitags bis 14:00 Uhr

Telefon: 0251-87 00 14

Schulärztin – Dr. Kim Lewerenz-Kemper

schulaerztin@waldorfschule-muenster.de

Telefonisch:

Termine nach Vereinbarung immer mittwochs von 8:00 bis 10:30 Uhr

Telefon: 0251-87 00 15

Warum leisten wir uns eine Schulärztin, was sind ihre Aufgaben?

Auf der Grundlage des ganzheitlichen Aspektes sieht die Waldorfpädagogik an jeder Waldorfschule eine schulärztliche Begleitung der Schulgemeinschaft vor. Zu dieser Tätigkeit gehören folgende Aufgaben: Regelmäßige Hospitationen besonders in den unteren Klassen, um sowohl die Schüler als auch die Lehrer kennen zu lernen und um bestimmte „Sorgenkinder“ zusammen mit den Lehrern im Blick zu haben. Manchmal schließt sich der Hospitation auf Wunsch des Lehrers, des Schülers oder des Elternhauses ein gemeinsames Gespräch an. Diese Gespräche haben sich für alle Beteiligten als sehr hilfreich gezeigt.

Telefon im Arztzimmer: 0251 / 870015 oder schulaerztin@waldorfschule-muenster.de

Wie kommen unsere Schüler zur Schule und wieder nach Hause?

Unsere Schüler kommen aus einem großen Einzugsgebiet aus Münster und Umgebung. Damit sie sicher und pünktlich unsere Schule erreichen, wurde der Schülerspezialverkehr eingerichtet. Um einen reibungslosen Ablauf des Transports zu gewährleisten, haben einzelne Buslinien ein Elternteil als Buslinienbeauftragten benannt, der beispielsweise für einen schnellen Informationsfluss – etwa bei Busverspätungen – sorgen kann (Info über das Sekretariat). Jede Familie an unserer Schule zahlt dafür – nach dem Solidaritätsprinzip – einen monatlichen Beitrag von zur Zeit 36 Euro, zusätzlich zum vereinbarten Schulgeldbeitrag. **Nähere Informationen zu den einzelnen Buslinien, Haltestellen und Fahrzeiten gibt Ihnen unser Flyer „Schülerspezialverkehr“.**

Was ist, wenn ich mein Kind nicht ab 12 Uhr zu Hause betreuen kann?

Seit dem Schuljahr 2006/07 haben wir an unserer Schule eine Nachmittagsbetreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule. Unser Betreuungsangebot richtet sich an die Kinder der Klassen 1 bis 4, bei dringendem Bedarf auch an Kinder der Klassen 5 bis 6. Der Beginn unserer Betreuung, die nur während der Unterrichtstage an der Waldorfschule angeboten wird, richtet sich jeweils nach dem Unterrichtsschluss der Kinder (frühestens jedoch ab 12.00 Uhr) und endet um 16.30 Uhr. Wir haben ein eigenes Gebäude für die offene Ganztagschule, **unser Bienenhaus**. Wenn Sie dort einen Platz für Ihr Kind beantragen möchten, so können Sie das Antragsformular „**OGS-Betreuungsantrag**“ (PDF-Datei) von unserer Internetseite www.waldorfschule-muenster.de herunterladen. **Nähere Informationen zu unserem Bienenhaus gibt Ihnen zusätzlich unser Flyer „Unser Bienenhaus“.**

Wie melde ich mein Kind zum Mittagessen an?

Wenn Sie ein Mittagessen für Ihr Kind wünschen, geht dies nur über Anmeldung und Freischaltung bei **MensaMax**. Um sich bei MensaMax einzuloggen, geben Sie bitte folgende Adresse ein: <https://login.mensaweb.de>. Legen Sie zunächst Ihr Kundenkonto an über die Funktion „Neues Kundenkonto anlegen“ und geben dann folgende Daten ein: Projekt: **MS111**, Einrichtung: **FWS**, Freischaltcode: **0944**. Notwendige Pflichtfelder füllen Sie bitte aus und senden Sie ab. **Diesen Schritt wiederholen Sie für alle, die generell zum Essen angemeldet werden sollen. (Für sich selbst und jedes Ihrer Kinder/Besucher, jeder führt sein eigenes Konto)**. Ihre Daten werden von der Caterer-Firma geprüft. Von dort bekommen Sie eine E-Mail mit Ihren einzelnen Zugangsdaten (Login-Name und Passwort pro angemeldeter Person). Mit Ihrem Login-Namen als Verwendungszweck überweisen Sie einen beliebigen Betrag (ein Menü kostet 3,00 €) auf Ihr MensaMax-Konto, indem Sie es zunächst auf das Konto des Cateres überweisen: **Schnitkamp und Hesse GbR, IBAN: DE 69 4006 9600 2202 4708 01, Volksbank Amelsbüren**. Sobald das Geld auf Ihrem MensaMax-Konto ist, können Sie ihr Kind für ein Essen anmelden: gehen Sie mit Ihrem Login-Namen in das Programm von MensaMax; über den Programmpunkt „Essen bestellen oder stornieren“ gelangen Sie in den Speiseplan der Woche und klicken hier das gewünschte Menü an. Sie bekommen einen eigenen Chip für Ihr Kind (Sekretariat oder Schulküche), den Ihr Kind bitte immer zur Essensausgabe mitbringt. Dieser Chip ist mit einem Pfandwert von 5,00 € belegt, die von Ihrem Guthaben abgezogen werden. **Die Essensbestellung muss bis spätestens 6:00 Uhr des Essenstages getätigt sein. Abbestellen können Sie das Essen bis 8:00 Uhr des gleichen Tages.**

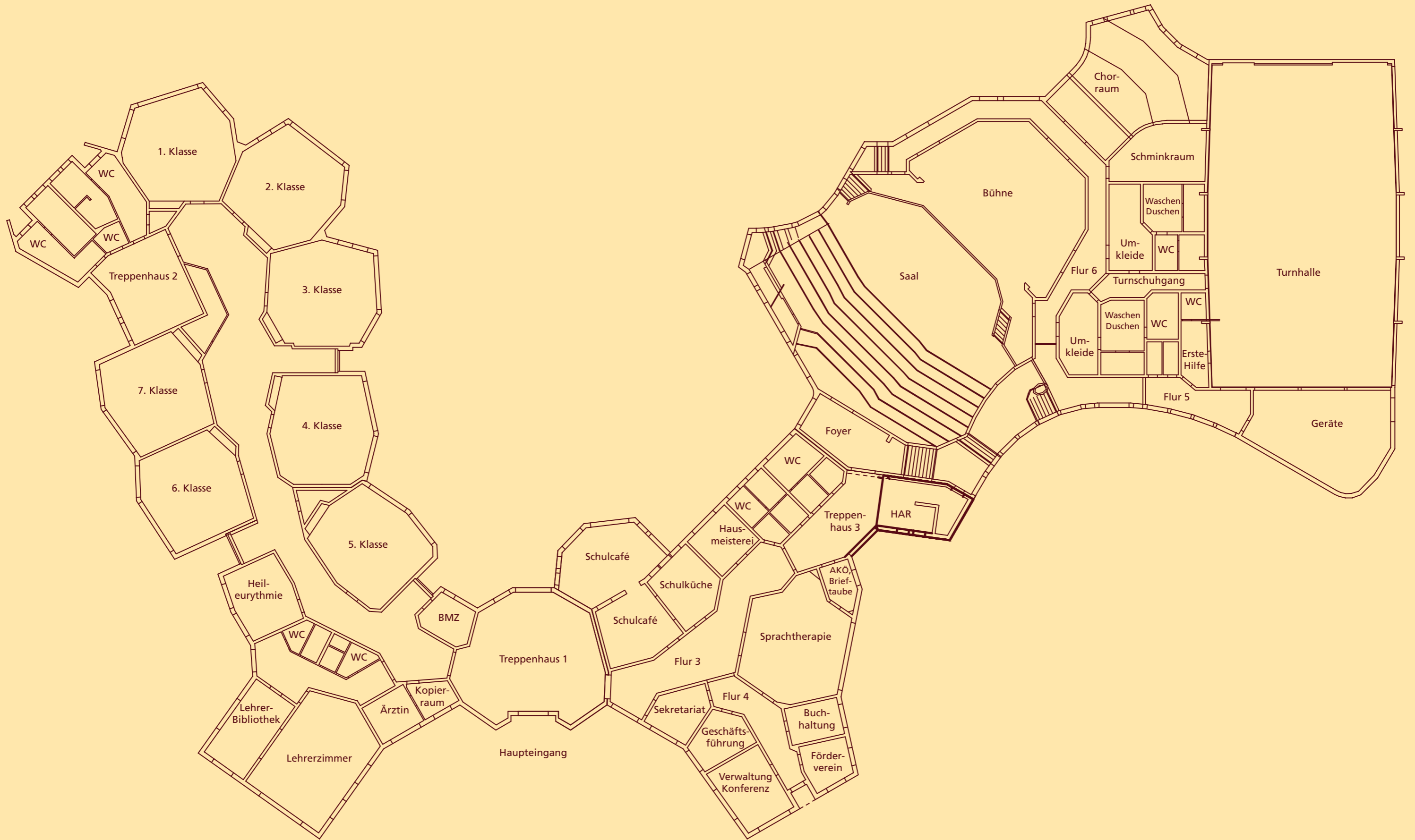
Welche LehrerInnen unterrichten welche Fächer?

Julia Bölte	Klassenlehrerin, Werken
Astrid Brand	Sport
Sylke Frost-Brümmer	Mathematik
Ina Diedrich	Erdkunde, Russisch
Elisabeth Finke	Klassenlehrerin, Handarbeit, Religion
Elke Gauder	Biologie
Martin Hagel	Eurythmie, Religion
Barbara Handke	Eurythmie
Bernd Hawighorst	Mathematik
Gerlinde Hillebrand-Schendzielorz	Religion



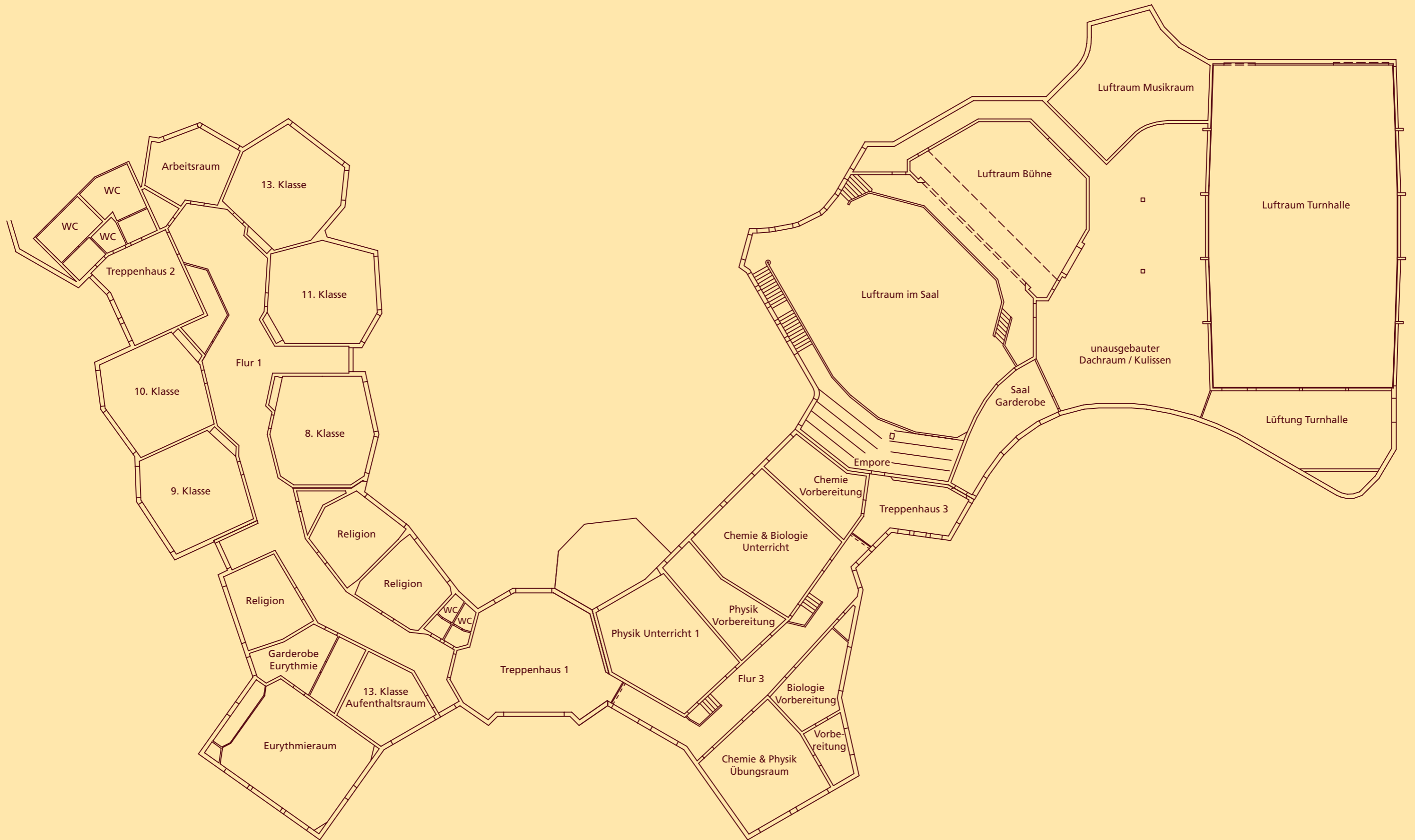
Dr. Heike Hoene-Schweikert	Chemie
Martina Kallbach	Bienenklasse, Sport
Susann Kegel	Sprachgestaltung
Thorsten Kock	Djembe
Christian Kriegeskotte	Mathematik, Physik
Niklas Kutzora	Klassenlehrer, Werken
Georg Lips	Russisch, Religion
Dr. Vera Mackenroth	Englisch
Karin Mekking	Klassenlehrerin, Englisch
Margret Meyer	Deutsch, Philosophie
Dr. Günter Mosler	Musik, Klassenspiel, Chor
Kerstin Neye	Französisch, Deutsch, Religion
Sandra Pieruschka	Klassenlehrerin, Englisch
Elisabeth Rodenberg	Eurythmiebegleitung
Barbara Saur	Chemie
Eugen Schilling	Geschichte, Deutsch
Elke Schönfeld-Terhaar	Musik, Chor
Rembert Schulte	Klassenlehrer, Sport
Ursula Steinebach	Klassenlehrerin, Handarbeit
Andrea Striller-Hagel	Eurythmie, Ganztagsbetreuung (OGS)
Elke Stücke-Gudermann	Kunst, Handarbeit
Herbert Terhaar	Klassenlehrer, Mathematik
Renate Weger	Klassenlehrerin, Englisch
Ingrid Wenner	Russisch, Englisch
Gisela Wessel	Handarbeit
Claudia Westerbarkey-Schierl	Gartenbau
Corinna Zovko-Wefer	Assistenz Klassenlehrerin

Wie ist das Schulgebäude räumlich aufgeteilt, wo befindet sich was?



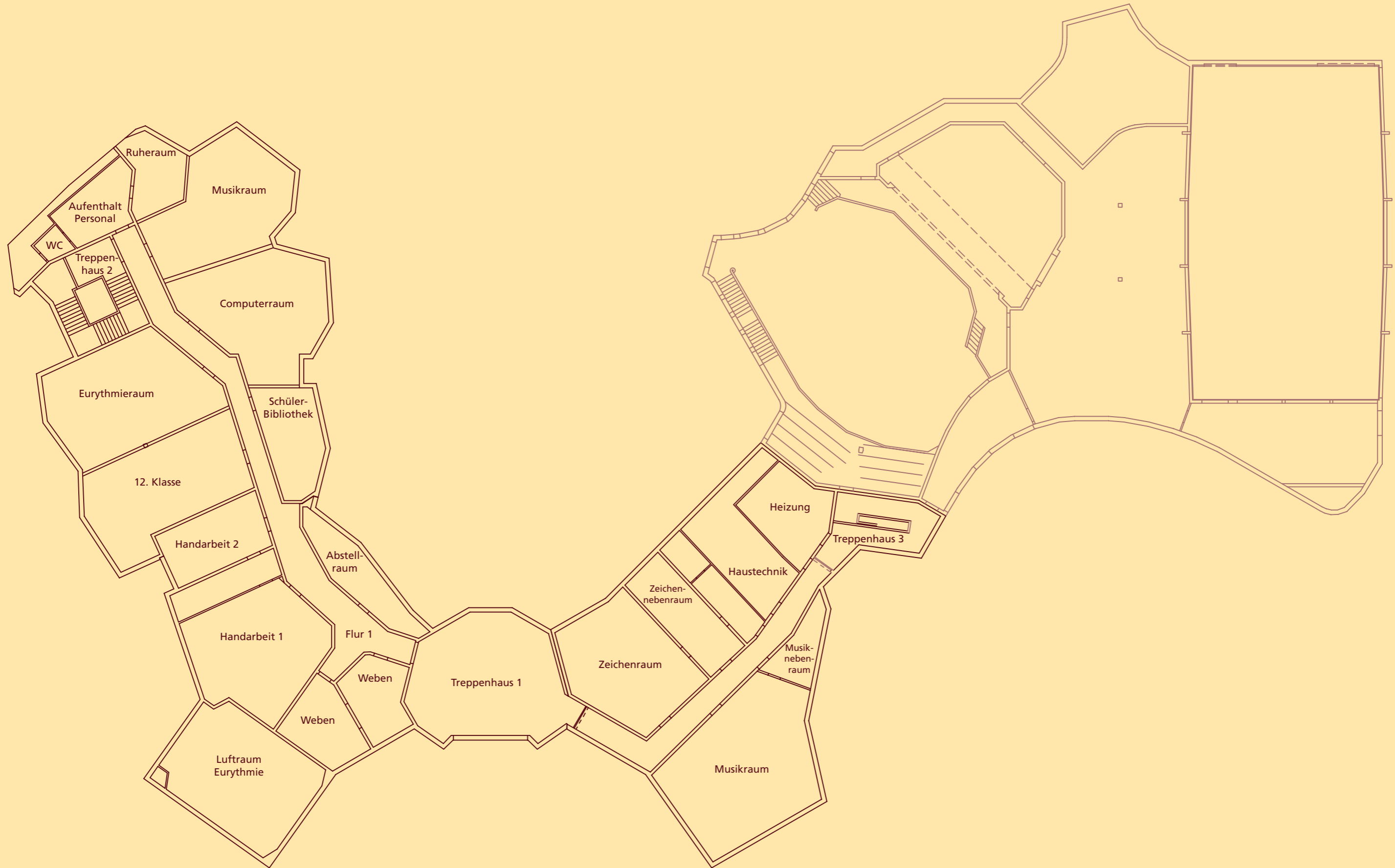
Erdgeschoss

Wie ist das Schulgebäude räumlich aufgeteilt, wo befindet sich was?



Obergeschoss

Wie ist das Schulgebäude räumlich aufgeteilt, wo befindet sich was?



Dachgeschoss



2. Wie können wir Eltern unser Schulgeschehen mitgestalten?

Als Waldorfschule begreifen wir unseren Erziehungs- und Bildungsauftrag – im Respekt vor der Würde des Kindes und in Wertschätzung menschlicher und kultureller Vielfalt – als gemeinsame Verantwortung von Eltern, Lehrern und Erziehern für die gesunde, individuelle Entwicklung unserer Kinder. Die Grundlage der Gestaltung des Unterrichts bilden die pädagogischen Impulse Rudolf Steiners. Didaktik und Methodik beruhen auf der anthroposophischen Menschenkunde und Erziehungskunst. Im Sinne eines ganzheitlichen Erziehungsansatzes und unserer besonderen, entwicklungsorientierten Pädagogik fördert unsere Schule alle Schüler nach ihren individuellen Möglichkeiten. Diese sollen ihre Anlagen sinnstiftend voll entfalten können und im Sinne einer Selbsterziehung zunehmend auch selbst ausbilden. In diesem Prozess hat die intensive Begegnung und Zusammenarbeit von Eltern, Lehrern und Schülern eine besondere Bedeutung und gilt als ein wichtiges Erziehungsprinzip. Die daraus entstehenden gemeinschaftsbildenden Impulse bereichern Erziehung und Leben in der Schulgemeinschaft.

Regelmäßige Elternabende

Regelmäßige Elternabende sind ein fester Bestandteil des Schullebens und des Informations- und Erfahrungsaustausches von Lehrern und Eltern an unserer Schule. Sie sind der Ort, an dem alle Fragen von Eltern und Lehrern angesprochen werden sollen, die alle gemeinsam betreffen. Sie ermöglichen eine gemeinsame Urteilsbildung und verhindern, dass Eltern und Lehrer auf Informationen vom „Hörensagen“ angewiesen sind. Die regelmäßige Teilnahme und der offene Austausch ermöglichen ein wachsendes Vertrauen zwischen Eltern und Lehrern, auf dessen Grundlage eine fruchtbare Zusammenarbeit möglich wird und die Erziehung der Kinder gut gelingen kann.

Elternkonferenz (ElternvertreterInnen der Klassengemeinschaften)

Die Elternkonferenz hat die Aufgabe, die Wünsche und Anregungen der Elternschaft zu vertreten und in deren Sinne zu handeln. Zudem bereitet sie Themen aus der Elternschaft für die Sitzungen des Rates der Schule, der Eltern-Lehrer-Konferenz vor. Mitglieder der Elternkonferenz sind die Vertreter der Klassenelternschaften. Am Schuljahresanfang werden in jeder Jahrgangsstufe zwei Elternvertreter gewählt. Darüber hinaus können sich weitere interessierte Eltern für eine kontinuierliche Mitarbeit in der Elternkonferenz entscheiden. Zudem arbeitet mindestens ein Vorstandsmitglied aus der Elternschaft und eine Lehrkraft aus dem Kollegium regelmäßig mit.

Die Elternkonferenz (EK) tagt während der Schulzeit jeden 1. Dienstag im Monat ab 20 Uhr.

Eltern-Lehrer-Konferenz

Die Eltern-Lehrer-Konferenz (ELK) tagt jeden zweiten Monat – im Wechsel mit dem Rat der Schule. Sie setzt sich zusammen aus den VertreterInnen der Klassenelternschaften (EV) und dem Lehrerkollegium. Die Sitzungen der ELK dienen dem Austausch zwischen Lehrerkollegium und Elternschaft über pädagogische, organisatorische und sonstige Fragen rund um unsere Schule.

Die ELK tagt während der Schulzeit jeweils am 3. Donnerstag im Monat (alle zwei Monate im Wechsel mit dem Rat der Schule) ab 19:15 Uhr.

Rat der Schule

Der Rat der Schule tagt jeden zweiten Monat im Wechsel mit der Eltern-Lehrer-Konferenz in öffentlicher Sitzung. Ordentliche Mitglieder des Rates im Sinne der Satzung sind die zwei gewählten Elternvertreter jeder Klasse, die vom Lehrerkollegium entsandten Lehrer sowie die Vorstandsmitglieder. Stimmberechtigt sind je Klassenstufe ein Elternvertreter und ein Lehrer sowie die Vorstandsmitglieder. Der Rat der Schule berät alle Angelegenheiten, die das Leben der Schule betreffen, bietet den verschiedenen Arbeitskreisen Gelegenheit zu berichten und trifft Beschlüsse, sofern die Satzung nicht andere Organe dafür für zuständig erklärt. Er sorgt für die Mitwirkung der Eltern an der Gestaltung des Schulwesens nach Artikel 10 der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Vorstand ist an die Beschlüsse des Rates der Schule gebunden.

Der Rat der Schule tagt während der Schulzeit jeweils am 3. Dienstag im Monat (alle zwei Monate im Wechsel mit der ELK) ab 20 Uhr.

Schulverein und Vorstand

Der Schulverein der Freien Waldorfschule in Münster, dem alle Eltern und LehrerInnen angehören, gibt sich einen Vorstand, der sich aus drei Eltern, drei LehrerInnen und zwei Vertretern aus dem Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik zusammensetzt. Der Vorstand vertritt den Schulverein rechtlich und wirtschaftlich nach außen. Er stellt für die laufenden Geschäfte einen Geschäftsführer ein. Eine Vielzahl von Vereinsaufgaben werden an verschiedene Arbeitskreise delegiert (u.a. Haus- und Hof-Arbeitskreis, Öffentlichkeitsarbeitskreis, Basarkreis, Festkreis usw.). Der Vorstand lädt zu den Sitzungen des Rates der Schule ein und leitet dessen Mitgliedern die Tagesordnung zu. Mindestens einmal im Jahr tritt die Mitgliederversammlung des Schulvereins zusammen. Sie beschließt den Haushaltsplan und entlastet den Vorstand.

Förderverein

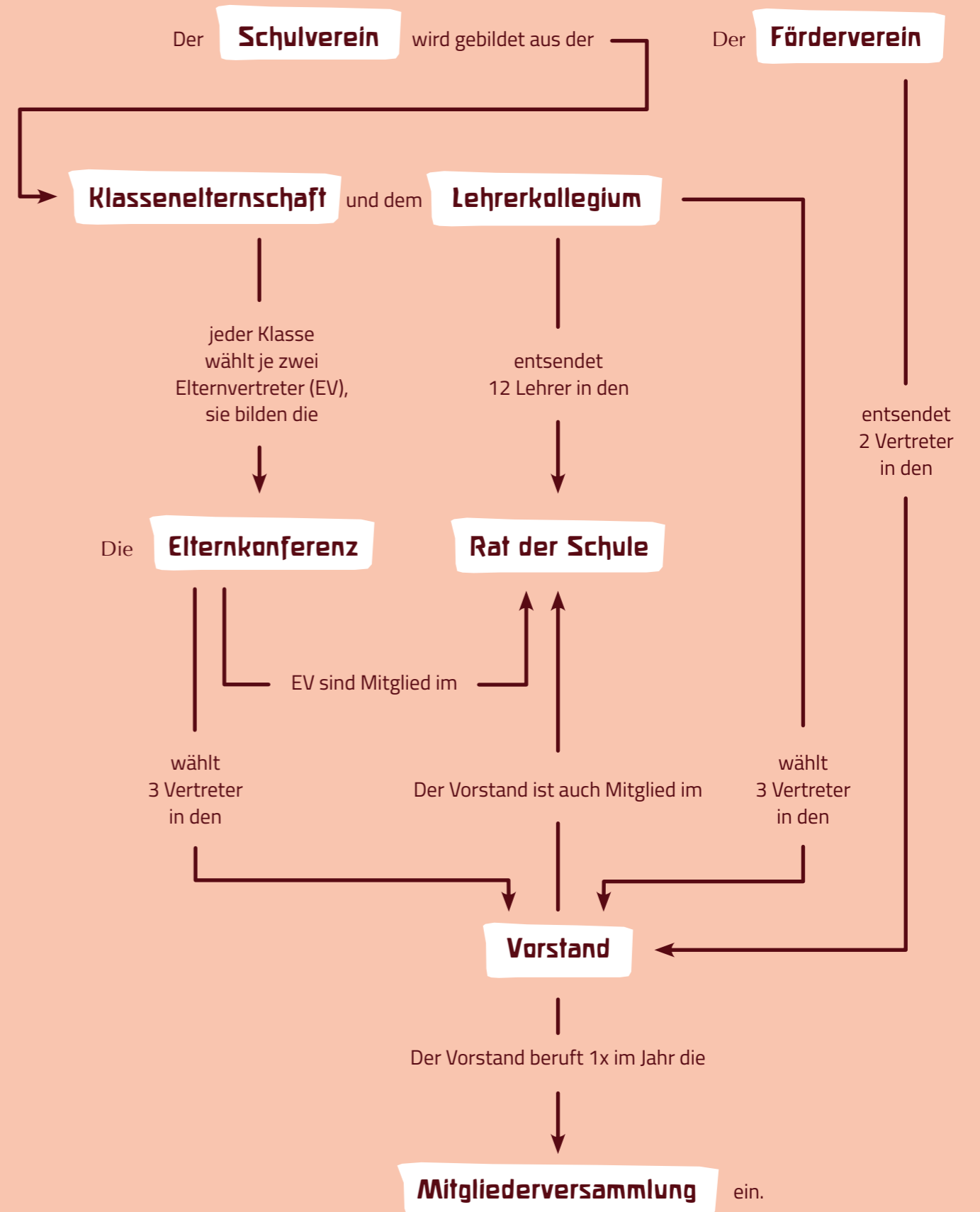
Der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Münster ist ein eigenständiger Verein. Seine Aufgabe besteht darin, den Schulbetrieb finanziell sicherzustellen, denn das Land NRW deckt den Finanzbedarf der Schule nur zu etwa 87 Prozent. Die von den Eltern monatlich an den Förderverein überwiesenen Geldbeträge werden hier verwaltet und dem Schulverein nach Bedarf zur Verfügung gestellt. Der Förderverein ist bestrebt auch außerhalb der Schulleiterschaft durch Spendenaufrufe, Fundraising usw. Geld einzuwerben. **Die kontinuierliche Mitarbeit interessierter Eltern ist deshalb auf diesen Gebieten für die Schule besonders wichtig.** Die Mitglieder des Fördervereins wählen einen Vorstand und treffen sich jährlich zur Mitgliederversammlung.

Das Zusammenspiel der Gremien

Eine selbstverwaltete Schule bedarf natürlich einer organisatorischen Struktur, um die vielfältigen Aufgaben bewältigen zu können. An unserer Schule teilen sich mehrere Organe diese Aufgaben. Für alle diese Organe ist eine engagierte Mitarbeit der Elternschaft notwendig, damit unser Schulleben gelingen kann.

Die Grafik auf der nächsten Seite ermöglicht einen visuellen Überblick über die Organisation unserer Schule.

Das Zusammenspiel der Gremien



3. Unsere Arbeitskreise berichten von sich

AK Basar

Das Team des Arbeitskreises Adventsbasar (Basarkreis) ist für das Gelingen des alljährlichen Adventsbasars verantwortlich. Der Adventsbasar hat an Waldorfschulen eine alte Tradition. Viele Eltern kennen ihn schon, bevor sie ihre Kinder an einer Waldorfschule anmelden. Hier können viele schöne Dinge erworben werden, die sonst schwierig zu bekommen sind. Die Kinder können Kerzen ziehen oder ein Moosgärtlein gestalten und mit nach Hause nehmen. Außerdem gibt es am Basartag stimmungsvolle Cafés mit leckerem hausgemachtem Essen und die Möglichkeit zu vielfältigen Begegnungen. Der Basar ist jedes Jahr ein wunderbarer Auftakt für den beginnenden Advent und zeigt unsere Schule der Öffentlichkeit in festlichem Gewand. Zukünftige und Ehemalige können die Atmosphäre der Schulgemeinschaft genießen und erleben, was im Schulleben gerade vor sich geht. Nicht zuletzt ermöglichen es die Einnahmen aus dem Adventsbasar, viele Vorhaben zu unterstützen, die der Schule sonst nicht möglich wären: Sonderausstattungen, technisches Gerät, pädagogische Seminare zu Spezialthemen oder künstlerische Darbietungen können durch den Basar finanziert werden. Für die Organisation dieses besonderen Tages treffen sich etwa sieben Mal im Schuljahr die Basarkreisvertreter aus jeder Klasse und planen gemeinsam den Basar: Welche Aufgaben übernehmen die Klassen? Wie können sie umgesetzt werden? Welche Aussteller laden wir ein? Was muss besorgt werden, welche Klasse kann eigene Angebote auf dem Basar machen? Und schließlich auch: Wie können die Einnahmen sinnvoll verwendet werden? Wer also Freude an Planung und Organisation hat, etwa sieben Abende im Jahr zum Basarkreistreffen kommen kann und gerne Kontakt zu anderen Klassen bekommen möchte, kann sich im Basarkreis engagieren.



Kontakt
ak-basar@waldorfschule-muenster.org

Arbeitskreisvertreter
Barbara Saur
Lisa Bohren-Harjes

Treffen
Etwa sieben Mal im Schuljahr,
um 20:00 Uhr in der Schule

AK Haus und Hof

Das Team des Arbeitskreises „Haus-und-Hof“ kümmert sich um den Erhalt des Gebäudes, des festen Inventars und um die Schulhofgestaltung inklusive der Planung möglicher Spielgeräte. Kleinigkeiten werden von handwerklich geschickten Personen selber ausgeführt, bei größeren Projekten werden in enger Absprache mit Vorstand und Geschäftsführung Angebote eingeholt und Projektpläne erstellt.



Kontakt
ak-haus-und-hof@waldorfschule-muenster.org

Arbeitskreisvertreter
Elke Schönfeld-Terhaar, Lehrerin
Alexander Serowy, Hausmeister
Telefon: 0251 / 870014
hausmeister@waldorfschule-muenster.de

Treffen
Dieser Arbeitskreis befindet sich gerade im Aufbau.

AK Kreativ

Das Team des Arbeitskreises Kreativ trifft sich in der Schulzeit zum gemeinsamen Nähen, Gestalten, Werken für unseren alljährlichen Adventsbasar. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – die Freude am Umgang mit natürlichen Materialien und netten Menschen in anregender und gemütlicher Atmosphäre reichen vollkommen aus. Die kreativen Ergebnisse präsentiert und verkauft der Stand „Die Kreativ-Stube“ auf unserem alljährlichen Adventsbasar in der Vorweihnachtszeit.



Kontakt
ak-kreativ@waldorfschule-muenster.org

Arbeitskreisvertreter
Dominika Samol-Winter, Mutter

Treffen
Jeden Donnerstag, 10 bis 13 Uhr
im Schulcafé

AK Feste

Das Team des Arbeitskreises Feste konzipiert und bereitet alle schulrelevanten Feste der Schule vor. Vor allem zwei große Feste werden im Jahreslauf der Freien Waldorfschule Münster gefeiert: Johanni und Michaeli. Das Johannifest findet immer rund um den 24. Juni, dem Geburtstag Johannes des Täufers, statt und steht ganz im Zeichen der Sommersonnenwende, dem längsten Tag und der kürzesten Nacht. Mit dem Johannifeuer, dem Singen, den Reigentänzen und nicht zuletzt einem köstlichen Buffet erinnert das Johannifest auch etwas an die skandinavische Tradition des Mittsommerfestes. Das Michaelifest bezieht sich namentlich auf den Erzengel Michael, der in Gestalt des heiligen Ritters St. Georg den Drachen besiegt. Dieses Fest richtet sich vor allem an die Kindergartenkinder und die Unterstufe. Der ewige Kampf „Gut gegen Böse“ erfordert Mut und Geschicklichkeit und so können sich die Kinder bei diesem bunten und lebendigen Fest an verschiedenen Spiel- und Bewegungsstationen selber herausfordern. Seiltänzen, Klettern, Prinzessinnen oder Prinzen befreien – an diesem Tag ist der ganze Schulhof in Bewegung. Auch wenn Schuljubiläen oder andere Feste zu feiern sind, ist der Festekreis mit der Organisation betraut.



Kontakt
ak-feste@waldorfschule-muenster.org

Arbeitskreisvertreter
Martina Kallbach, Lehrerin

Treffen
Wir treffen uns etwa dreimal vor jedem Fest, besprechen den Rahmen und verteilen die Aufgaben in die einzelnen Klassen.

AK Kultur

Das Team des Arbeitskreises Kultur kümmert sich um die Durchführung von Kulturveranstaltungen im Festsaal der Schule wie Schulfeiern, Schulkonzerte, Theateraufführungen der Klassen oder eingeladener Gäste, z.B. Eurythmie Bühnen. Darüber hinaus koordiniert der Arbeitskreis die Zusammenarbeit mit externen Veranstaltern.



Kontakt
ak-kultur@waldorfschule-muenster.org

Arbeitskreisvertreter
Elke Schönfeld-Terhaar, Lehrerin

Treffen
unterschiedlich, je nach übernommener Aufgabe

AK Finanzen

Der Arbeitskreis Finanzen ist ein Gremium des Schulvereins (Freie Waldorfschule Münster e. V.) und setzt sich aus gewählten Eltern (Finanzkreisvertretern) aller Klassen zusammen. Die Hauptaufgabe des AK Finanzen besteht darin, in regelmäßig stattfindenden Elterngesprächen, die für den Schulbetrieb notwendigen Beiträge festzulegen. Diese Aufgabe löst er dadurch, dass er sich zum einen an dem aktuellen Richtsatz für die Beiträge orientiert und zusätzlich, in vertraulichen Gesprächen, die finanziellen Möglichkeiten der Eltern berücksichtigt. Die Notwendigkeit von Elternbeiträgen ergibt sich daraus, dass bei sogenannten „Ersatzschulen“, wie der Freien Waldorfschule Münster, das Land NRW nur ca. 87 % der laufenden Kosten eines Regelschulbetriebs trägt – die restlichen 13 % sowie die zusätzlichen Angebote unserer Schule (z. B. Eurythmieunterricht, Gartenbau usw.) werden von den Eltern getragen. Um allen Kindern den Besuch der Schule zu ermöglichen, werden die Finanzgespräche erst nach bestätigter Aufnahme an die Waldorfschule geführt und sind von diesen Vereinbarungen unabhängig.



Kontakt
ak-finanzen@waldorfschule-muenster.org

Arbeitskreisvertreter
Martin Marx
Wilfried Voß

Treffen
ca. alle 6 bis 8 Wochen mittwochs,
Finanzgespräche finden an
ausgewählten Samstagen statt

AK Öffentlichkeit

Das Team des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit befasst sich kontinuierlich mit dem Erscheinungsbild der Freien Waldorfschule in Münster. Es entwickelt Konzepte zur Außendarstellung der FWS, begleitet die interne Kommunikation, setzt die verschiedenen Produkte grafisch um und aktualisiert die Online-Präsenz. Da diese Arbeiten oft fachliche Kompetenzen voraussetzen, ist es hier von Vorteil, mit der Medienbranche vertraut zu sein. Das AKÖ-Team stimmt alle öffentlich relevanten Themen und Arbeiten mit dem Vorstand und der Geschäftsführung ab. Das Team trifft sich regelmäßig alle vier bis sechs Wochen in den Schulzeit. Anregungen, Informationen und Beiträge sind jeder Zeit herzlich willkommen, denn sie beleben und zeigen unser Schulleben. Das AKÖ-Team bearbeitet alle ankommenden E-Mails an die unten angegebene E-Mail-Adresse. Die Redaktion der „Brieftaube“ berücksichtigt, beantwortet und bearbeitet zeitnah alle ankommenden Briefe aus dem Briefkasten (im Foyer neben der Eingangstür links) sowie alle E-Mails an brieftaube@waldorfschule-muenster.org



Kontakt
ak-oeffentlichkeit@waldorfschule-muenster.org

Arbeitskreisvertreter
Petra Maspohl
Astrid Brand

Treffen
ca. alle 6 Wochen mittwochs abends

AK Kleidermarkt

Das Kleidermarkt-Team ist für die Organisation des Kleider-Spielzeug-Bücher-Marktes zuständig, der zweimal im Jahr – jeweils im Frühjahr und im Herbst – in der Waldorfschule und im Waldorfkindergarten stattfindet. Die Märkte sind eine tolle Möglichkeit, gut erhaltene Kleidung vom Baby- bis zum Erwachsenenalter, pädagogisch wertvolles Spielzeug und Bücher günstig kaufen bzw. auch wieder verkaufen zu können. Nicht nur Waldorffelterner nutzen diese Möglichkeit, sondern es finden auch viele Interessierte aus einem überregionalen Einzugsgebiet den Weg zu uns und bekommen auf diese Weise oft einen ersten Zugang zu unserer Schule. Viele schätzen das nach Größen sortierte, bunte Angebot sehr und kaufen für die ganze Familie ein. Das Café und die Spielecke für die Kleinen dürfen dabei auch nicht fehlen. Das alles will gut organisiert sein!

Unser Team besteht aus mindestens acht Frauen, die sich ungefähr zweimal vor jedem Kleidermarkt und einmal danach in netter Atmosphäre treffen und die vielfältigen Planungsaufgaben besprechen und untereinander aufteilen. Am Kleidermarkt selbst brauchen wir aus jeder Klasse zusätzlich mindestens noch acht weitere Helfer, die jeweils eine Schicht beim Aufbau, während der Verkaufszeit oder beim Abbau übernehmen. Jede Klasse benennt deshalb einen Kleidermarktvertreter, der die Klasseneltern beim Elternabend oder per E-Mail anspricht und um Mithilfe bittet. Wer schon mal einen Kleider-Spielzeug-Bücher-Markt an unserer Waldorfschule und im Waldorfkindergarten miterlebt hat, weiß, dass es sich um eine sehr schöne, lohnende, jedoch auch arbeitsintensive Veranstaltung handelt. Von daher freut sich das Kleidermarkt-Team immer sehr über interessierte Eltern, die bereit sind mitzuhelfen.



Kontakt

ak-kleidermarkt@waldorfschule-muenster.org

Arbeitskreisvertreter

Regina Wiederhold-Lohmar, Mutter

Treffen

Je nach Vereinbarung ca. 3 mal vor jedem Kleidermarkt-Termin.

4. Was gibt es Besonderes für unsere Kinder und Eltern an der Schule?

Werkstatt

Der handwerklich-künstlerische Unterricht findet in unserem großzügigen Werkgebäude statt. Dazu stehen vier Räume für die drei verschiedenen Arbeitsbereiche zur Verfügung: das Holzwerken, das Plastizieren und den Gartenbau. Zusätzlich gibt es noch einen Maschinenraum für die nötige Materialvorbereitung für den Werkunterricht, welcher auch von einigen Arbeitskreisen und der Hausmeisterei genutzt werden kann. Die Schüler und Schülerinnen stellen im Werkunterricht (ab Klasse 5) Löffel, Schalen, Kisten mit Holzverbindungen, Paddel usw. her. Aus Ton werden Schalen, Figuren, menschliche Köpfe und weitere Werkstücke angefertigt.



Kontakt

Niklas Kutzora, Lehrer
werkstatt@waldorfschule-muenster.org

Schulgarten

Der Gartenbauunterricht soll Freude am Arbeiten mit und in der Natur vermitteln. In einer Zeit, in der Vieles sofort auf Knopfdruck erledigt wird, ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche erfahren, wie die Natur mit der Zeit umgeht. Aussaat, Pflege, Ernte und Verarbeitung der eigenen Produkte steigern das Interesse der Schülerinnen und Schüler an Lebensmitteln und an ihrem Verzehr z.B. als Pausenverpflegung. Der Umgang mit Pflanzen steigert die Wertschätzung gegenüber der Natur und verbessert wichtige soziale Fähigkeiten wie das Arbeiten in der Gruppe, die Kommunikation und das Verstehen auch der eigenen Person. Im etwa 1700 qm großen Schulgarten mit Gewächshaus und im Gartenbauraum wirken Schüler der 6. bis 9. Klasse. Die eigenen Produkte werden auf dem Adventsbasar vermarktet.



Kontakt

Claudia Westerbarkey-Schierl, Lehrerin
schulgarten@waldorfschule-muenster.org

Schulcafé

Die Angebote des Schulcafés sind ökologisch, vollwertig, vegetarisch und handgefertigt. Hier wird noch selbst gebacken und zur ersten großen Pause um 10 Uhr stehen die verschiedenen süßen und herzhaften Gebäcke zur Auswahl. Es gibt frisches Obst, Frühstücksflocken, Energiekugeln und natürlich das Frischkornmüsli. Das Kuchenangebot wechselt und ist aus naturbelassenen, vollwertigen Zutaten selbst hergestellt. Tee- und Kaffeespezialitäten gibt es konsequenterweise in fair gehandelter Bio-Qualität. Auf Vorbestellung werden wöchentlich „echte“ Sauerteigbrote und dazu selbst hergestellte vegetarische Brotaufstriche von süß bis pikant angeboten.



Kontakt

Elke Marx, Mutter und Cafébetreiberin
Dipl. Oecotrophologin
und Gesundheitsberaterin i.A.
schulcafe@waldorfschule-muenster.org

Öffnungszeiten

Montag 08.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag 08.00 bis 15.30 Uhr
Mittwoch 12.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 14.30 Uhr
Freitag 08.00 bis 14.30 Uhr

Förderbereich

Der Förderbereich der Freien Waldorfschule Münster unterstützt Schülerinnen und Schüler und deren Eltern, individuelle Fähigkeiten der Kinder zu entwickeln. Elternhaus, Klassenlehrer und Fachkräfte des Förderbereiches gestalten dazu gemeinsam flexible Konzepte, bei denen das Kind im Zentrum steht. Regelmäßig wird die sogenannte „Zweit-Klass-Entwicklungsuntersuchung“ durchgeführt, bei der auf Grundlage bestimmter Lernbedingungen die Beziehung zwischen Entwicklung und Lernen des Kindes, zusätzlich zu den direkten Beobachtungen des Lehrers im Unterricht, im Fokus steht. Gemeinsam mit der Schulärztin begleiten die Fachkräfte des Förderbereiches Kinder und Jugendliche der Schule durch unterstützende Maßnahmen (z. B. Heileurythmie, Sprachförderung) und stehen den Eltern und Lehrkräften beratend zur Seite. Unsere Schulärztin begleitet vor allem die Kinder der unteren Klassen – und zwar von Beginn an mit der Schuleingangsuntersuchung. Immer wieder hospitiert Frau Dr. Lewerenz-Kemper auch in den einzelnen Klassen und hält gegebenenfalls Rücksprache mit Eltern und Lehrern.



Kontakt

Susann Kegel, Martina Kallbach
und Elisabeth Finke über das Sekretariat
Telefon: 0251 / 87000 (Sekretariat)
foerderbereich@waldorfschule-muenster.org

Schulärztin

Dr. med. Kim Lewerenz-Kemper
schulaerztin@waldorfschule-muenster.de

Termine nach Vereinbarung

immer mittwochs von 8:00 bis 10:30 Uhr
Telefon: 0251-87 00 15

Schulzeitung Briefftaube

Die „Briefftaube“ ist die Schulzeitung der Freien Waldorfschule Münster. Sie erscheint in der Schulzeit einmal wöchentlich – mittwochs – und dient der Schulgemeinschaft im Wesentlichen zum Informationsaustausch. Wann trifft sich welcher Arbeitskreis? Welche Beschlüsse wurden im Rat der Schule gefasst? Wann ist der Elternabend? Diese und einige andere Fragen können oftmals schon mit einem Blick in die Briefftaube geklärt werden. Private Anzeigen von Mitgliedern der Schulgemeinschaft, aber auch Berichte aus dem Klassenleben oder von Sitzungen der Schulgremien oder Arbeitskreisen können gerne an die Briefftaube geschickt werden. Nicht veröffentlicht werden (Beschluss des Rates der Schule) gewerbliche Anzeigen.



Kontakt

Barbara Handke, Lehrerin
briefftaube@waldorfschule-muenster.org

Redaktions- und Anzeigenschluss

Artikel für die jeweils nächste Ausgabe bitte bis zum vorhergehenden Montag bis 13 Uhr per E-Mail abgeben. Es kann auch der Briefkasten in der Eingangshalle genutzt werden. Unsere „Briefftaube“ wird zur Zeit über die Elternvertreter in die Klassen per E-Mail als pdf-Datei gesendet. Unser Sekretariat hält (zusätzlich) einige Exemplare ausgedruckt bereit.

Schulbücherei

Einfach nur so zum Stöbern oder aber zur gezielten Recherche für Referate – die Schulbücherei hält Einiges an Büchern und Zeitschriften bereit. Belletristik genauso wie die Standardwerke zur Anthroposophie oder Sachbüchern. Um das Angebot stetig erweitern zu können, werden gern Spenden entgegen genommen, wie z. B. auch: Filme, Hörbücher, Noten, Zeitschriften und Musik-CDs. Im Bereich der Belletristik werden besonders gerne Thriller und Fantasy-Romane gelesen.



Kontakt

Barbara Handke, Lehrerin
schulbuecherei@waldorfschule-muenster.org

Öffnungszeiten

mittwochs und freitags in der ersten großen Pause und nach Absprache mit Barbara Handke

Verein zur Förderung des Instrumentalen Musikunterrichts an der FWS e.V.

Der Instrumenten-Verein fördert den privaten Musikunterricht an unserer Schule. Er hat eigene Instrumente, die er unseren Schülern für den privaten Musikunterricht kostengünstig leihen kann.



Kontakt

instrumenten-ev@waldorfschule-muenster.org
Elke Schönfeld-Terhaar, Lehrerin

Förderverein

1975 gründeten Eltern, Lehrer sowie Mitglieder und Freunde der Anthroposophischen Gesellschaft den Verein zur Förderung der Waldorf-Pädagogik in Münster e.V., kurz Förderverein genannt. Zu Beginn war das Ziel des Fördervereins die ideellen, personellen und finanziellen Voraussetzungen für die Gründung des Waldorfkindergartens und der Waldorfschule in Münster zu schaffen. Heute ist seine wichtigste Aufgabe den Schulbetrieb finanziell sicherzustellen, denn das Land NRW deckt den Finanzbedarf der Schule nur zum Teil. Die Finanzierungslücke wird durch Elternbeiträge, Mieteinnahmen und Spenden gesichert. Der Förderverein ist Besitzer des Schulgebäudes und -geländes und sorgt für den Ausbau und die Substanzerhaltung. Er verwaltet die Elternbeiträge, entsendet zwei Vorstandsmitglieder in den Schulvorstand und lädt einmal im Jahr zur Mitgliederversammlung ein. Die Pflege der Kontakte zu ehemaligen Schülern, Eltern und Lehrern gehören genauso zum Schwerpunkt des Vereins wie die Förderung von pädagogischen Initiativen und Projekten der Schule.



**Verein zur Förderung
der Waldorf-Pädagogik in Münster e.V.**
Rudolf-Steiner-Weg 11, 48149 Münster

Vorstand

Marc Kutter, Uwe Wellerdieck

Kontakt

Claudia Wellerdieck
office@waldorf-foerdereverein.de

Telefonisch

mittwochs und donnerstags 9:30 bis 13:00 Uhr
Telefon: 0251-87 00 50

Vereinskonto

Sparkasse Münsterland Ost
SEPA: DE24 4005 0150 0000 3199 21
BIC: WELADED1MST

Tiere

Wir haben lange über sie geredet, jetzt sind fünf Hennen und ein Hahn da. Der Hahn, ein Abkomme edler Hausrasse, die Hennen vom gleichen Adel, im Gefieder etwas zurückhaltender gefärbt: Rebhuhn-schwarz, gold und silber. Das weiße Huhn ist eine Laune der Natur aus demselben Gelege (die auffallende Farbe wird im Biunterricht der Oberstufe erklärt). Die Haltung von Hühnern auf dem Schulgelände ist unproblematisch. Hühnervögel sind Gemeinschaftswesen und brauchen die Anwesenheit von Artgenossen. Allen Bedenkenträgern sei versichert, dass das Veterinäramt Münster unterrichtet ist, man bat um eine Meldung der Auslauffläche. Dabei ergab sich $180 \text{ qm} : 6 = \text{ca. } 30 \text{ qm}$ pro Huhn (in der Käfighaltung ist das Verhältnis umgekehrt). Aufstallungen unter 10.000 Stück machen Behörden aufmerksam. Auch die Seuchenkasse wird gefüllt. Die Fütterung wird von der Werkstatt übernommen. Hühner sind Allesfresser, sie kauen nicht (keine Zähne), entsprechend sollte das Futter sein: Getreide und Grünfutter (begrenzt) und ungewürzte Küchenabfälle.

WICHTIG! BITTE KEINE ABFÄLLE ODER BROTRESTE ÜBER DEN ZAUN WERFEN!

Das Projekt wurde von der dritten Klasse begleitet, ein wenig soll es auch als kleine Würdigung der Gattung Huhn verstanden werden. Wie kaum ein anderer Bereich dient die Eier- und Hühnerfleischproduktion der Nahrungsindustrie rein kommerziellen Interessen. Das Wort „Artgerechte Haltung“ ist auch in modernen Ställen eine Verhöhnung der Tiere.

Unsere zu erwartenden Eier (die Hühner sind ca. 4 Monate alt und „legereif“) werden an Hühnerfreunde verteilt. Betreuende Familien für die Ferienzeiten (kein großer Aufwand) mögen sich bitte in der Werkstatt bei Bernd Bücken melden. Hoffnungen der Schulleitung und des Vorstandes bezüglich einer spürbaren Reduktion des Schulgeldes durch den florierenden Eierverkauf muss man wohl als Wunschdenken sehen: Eier sind viel zu billig und Hähnchen gibt es bei uns nur zum Bestaunen.



Kontakt

Bernd Bücken
werkstatt@waldorfschule-muenster.org
Telefon: 0251-87 00 20 (Werkstatt)

Unsere Praktika und Fahrten

Unterstufe, Klassen 1 bis 4

Hier gibt es noch keine großen Praktika oder Fahrten, sondern vielmehr viele kleine spannende Ausflüge innerhalb der Epochen. Diese richten sich in Zahl und Länge nach der Unternehmungslust der Klasse und ihrem Klassenlehrer. Von einer Nacht im Heuhotel bis zum mehrtägigen Waldpraktikum ist hier Vieles möglich.

Unterstufe, Klassen 5 bis 8

In Klasse 7 und 8 werden die Praktika oder Fahrten umfangreicher und herausfordernder. Die Schüler entdecken ihre Neigungen und lernen Schwierigkeiten zu überwinden. Sie können Wachsen und Reifen in einer Zeit, die durch viele Umbrüche geprägt ist. Dies sind die Ziele der Unternehmungen.

Kanutour, Klasse 7

In manchen Jahren wird für eine Mittelstufenklasse eine Kanutour angeboten, zu der alle Schüler im Werkunterricht ein eigenes Holz-Stechpaddel herstellen. Dann geht es auf große Fahrt auf die Ems, gemeinsam in Kanadierbooten, mit Schlagmann und Steuermann, durch Schleusen und über Wehre, zur Begegnung mit neuen Situationen, mit den eigenen Kräften und zum Erüben auch sozialer Fähigkeiten.



Das Forstwirtschaftspraktikum, Klasse 8

Die achte Klasse endet mit dem Forstwirtschaftspraktikum. Die Schüler und Schülerinnen erfahren die Bedeutung des Lebensraumes Wald für uns Menschen. Dieses Praktikum hat expliziten Arbeitscharakter. Herausforderung und Eigenwahrnehmung im ersten Kontakt mit der Arbeitswelt stehen im Vordergrund. Das Forstwirtschaftspraktikum in den Alpen bedeutet eine starke Herausforderung mit intensiven Reizen; körperliche Arbeit im Hochgebirge, Erfahrung der Sinnhaftigkeit des eigenen Tuns; Schärfung des sozialen Blicks; Stärkung von Lebenstüchtigkeit und die Entwicklung von Realitätssinn.

Oberstufe, Klassen 9 bis 13

Auf der Suche nach den zukünftigen Aufgaben im Leben sein – diesem Prozess wird innerhalb der Oberstufe viel Raum gegeben. Zusammen mit dem Forstwirtschaftspraktikum in der achten Klasse sind es insgesamt fünf Praktika, die den Schülerinnen und Schülern Einblicke sowohl in unterschiedlichste Betriebe und Arbeitsweisen geben sollen als auch Anregungen die eigenen Fähigkeiten und Interessen zu erkunden und zu hinterfragen.



Das Landwirtschaftspraktikum, Klasse 9

In der neunten Klasse schließt sich ein dreiwöchiges Landwirtschaftspraktikum an. Hier geht es nicht nur darum, die Entstehung unserer Nahrung zu erleben und ihren Wert für uns zu erkennen, sondern auch darum, erleben zu dürfen, dass man rechtschaffend müde einschläft, wenn man den ganzen Tag über körperlich gearbeitet hat.

Das Vermessungspraktikum, Klasse 10

In der zehnten Klasse geht es für 14 Tage hinaus ins Feldmess- oder Landvermessungspraktikum. Hier werden die mathematischen Kenntnisse der Trigonometrie-Epoche praktisch angewendet und so vertieft. Mit Theodolit und Nivelliergerät vermessen die Schüler und Schülerinnen ein mehrere Quadratkilometer großes Gelände und übertragen die gemessenen Werte in eine exakte Zeichnung.

Das Betriebspraktikum, Klasse 10

Jeder Schüler der zehnten Klasse wählt sein eigenes Betriebspraktikum, welches seinen Wünschen und Vorstellungen entspricht. In diesen drei Wochen bekommen die Schüler einen Einblick in die Berufswelt.

Das Sozialpraktikum, Klasse 11

In Klasse 11 steht dann ein vierwöchiges Sozialpraktikum an, das das Bewusstsein für die Gestaltung des sozialen Miteinanders schärfen soll – zu einem Zeitpunkt, in dem die Fragestellung nach den eigenen zukünftigen Aufgaben im Leben der Jugendlichen immer deutlicher wird. Der Reifezustand der jungen Menschen erlaubt einen Blick auf persönliche und intime menschliche Verhältnisse innerhalb der Gesellschaft. Respekt vor den Mitmenschen ist eine wertvolle Erfahrungen auf dem Weg ins Arbeitsleben.

Die große Russlandfahrt, Klasse 12

In der Klasse 12 geht es an der FWS Münster traditionell für ein bis zwei Wochen nach Russland. Zwölf Jahre lang haben die Schülerinnen und Schüler die Sprache und Kultur des Landes (kennen-)gelernt und sind nun zumeist in der Lage, sich zu verständigen und können Erzähltes aus dem Unterricht selbst erleben und um die eigenen Erfahrungen bereichern.

Unsere Theaterprojekte in Klasse 8 und in Klasse 12

Dem Inhalt ein Gesicht geben, den Charakter einer Rolle erarbeiten, in das Wesen eines anderen schlüpfen und überzeugend zur Darstellung bringen, ohne sich selbst zu verlieren, erfordert konzentrierte Auseinandersetzung. Jeder Schüler muss präsent sein, jeder Auf- und Abtritt, jeder Handgriff der Beleuchtung, jedes Requisit und Kostüm muss zuverlässig im richtigen Augenblick eingesetzt sein. Es beginnt mit kleinen Darbietungen der Unterstufe, entwickelt sich im Achtklass-Spiel weiter und wird gekrönt in der Aufführung der 12. Klasse. Unsere Schüler erfahren die intensive Arbeit eines künstlerischen und sozialen Prozesses und wachsen in ihrer Persönlichkeit. Deshalb bildet das Theaterspiel seit vielen Jahrzehnten einen wesentlichen Bestandteil unseres Schulkonzeptes.



Unser Künstlerischer Abschluss in Klasse 12

Das Klassenspiel ist neben einem Abschluss in Eurythmie und den Jahresarbeiten Teil des Künstlerischen Abschlusses der Klasse 12 in der Waldorfschule. Zumeist erstreckt sich die Probenzeit über einen Zeitraum von drei bis vier Wochen, in denen mit den Schülern Szenen und dramatische Darstellung erarbeitet werden. Kulissen und Bauten, die Beschaffung von Kostümen und Requisiten, Übernahme von ein oder zwei Rollen (bei mehreren Besetzungen) gehören ebenso dazu wie die Einübung von Tänzen, Erarbeitung eigener und fremder Musik sowie die Gestaltung eines Programmhefts. In der Regel wird ein Stück aus der klassischen Theaterliteratur (von Shakespeare bis Ionesco) gewählt, um den Schülern sowohl die Aktualität bedeutender Texte erfahrbar werden zu lassen, als auch ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich in eine zunächst völlig fremde Rolle aus einer für sie zunächst fremden Zeit einzufinden. In den Proben steht nicht nur die darstellerische Arbeit auf der Bühne im Mittelpunkt, sondern im gleichen Maße die Arbeit „hinter den Kulissen“. Den Schülern, die gerade am Anfang häufig eher auf die spektakuläre Arbeit an und in einer Rolle abzielen, soll sukzessiv die Möglichkeit eröffnet werden, die Gleichwertigkeit der verschiedenen Spartenbereiche einer Theaterarbeit kennen und wertschätzen zu lernen. In diesem Sinne ist z. B. auch die Aufgabe einer Souffleuse – angeblich das Mauerblümchen am Theater – hinsichtlich Konzentration und Präzision durchaus komplex und bedeutsam. Grundbedingung eines Theaterprojekts in der Klasse 12 ist für die Schüler, sich für jedes Detail, jede Rolle und alle technischen Angelegenheiten (Licht, Aufbau etc.) verantwortlich zu fühlen. Dazu zählt bereits die Vorarbeit am Stück zu Schuljahresbeginn, wenn der Text mit verschiedenen Rollen gelesen wird. Hier gilt es, sich eine Rolle auszuwählen, die zum eigenen Charakter passt – oder auch ihm absichtsvoll entgegengesetzt ist. Die Textarbeit dient auch dazu, den formalen Zusammenhang eines Stücks kennenzulernen, seine Dramatik und sprachliche Besonderheit. Die Klasse soll sich im Laufe der Proben als Ensemble zusammenfinden, in dem jeder Einzelne sich für das Gelingen des gesamten Projekts einsetzt, also durchaus auch Arbeiten übernehmen kann, für die er ursprünglich nicht vorgesehen war. Flexibilität, Spielfreude und technisches Know-how sind ebenso gefordert wie die Überwindung, vor Publikum spielen, sich in gewisser Weise entäußern, Grenzen überschreiten zu müssen. Bei zwei oder drei Besetzungen lernen die Schüler zusätzlich das Stück aus verschiedenen Perspektiven kennen. So nähern sie sich der Entdeckung fremder Welten, die sich am Ende des Spiels nicht selten als ihre eigenen entpuppen.

5. Welche klassenübergreifenden Gemeinschaftsaktionen gibt es?

Unseren Haus- und Hoftag

Der Haus- und Hoftag findet zweimal im Jahr in der Schule statt. Die Termine werden immer rechtzeitig in der Schulzeitung „Brieftaube“ bekannt gegeben. Koordiniert werden sie von der Gartenbaulehrerin, Claudia Westerbarkey-Schierl und den in den Klassen gewählten Vertretern des AK Haus- und Hof. Den Klassen sind nach einem rotierenden System bestimmte Bereiche des Schulgeländes zugeordnet, die sie pflegen. Was genau zu tun ist, teilen die Gartenbeauftragten „ihren“ Klassen mit. Meist geht der Haus- und Hoftag einen Vormittag lang und endet mit einem gemeinsamen Mittagessen – bei schönem Wetter draußen im Werkstattinnenhof.



Kontakt

Claudia Westerbarkey-Schierl, Lehrerin
schulgarten@waldorfschule-muenster.org

Treffen

Haus- und Hoftag, 2 x im Jahr
im Frühjahr und im Herbst, die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben

Unsere klassenübergreifenden Theaterstücke/Schulkonzerte/Schulfeiern

Einer der Höhepunkte für Schüler, Eltern und Lehrer ist die Schulfeier, die zwei Mal im Jahr im Saal stattfindet. Hier zeigen die Schüler vor großem Publikum, was sie während des Unterrichts erarbeitet haben. Es werden Balladen rezitiert, Gedichte aus dem Hauptunterricht gesprochen, Klatschreime aus dem Englischunterricht und Sketche aus dem Russischunterricht zum Besten gegeben. Das Unter- und Mittelstufenorchester tritt auf, zahlreiche musikalische Beiträge sind zu hören; außerdem werden Beiträge aus dem Eurythmie- und dem Sportunterricht präsentiert. Da die Schüler wissen, dass es am Tag der Aufführung auf den Punkt genau klappen soll, sind sie natürlich während der Proben ganz bei der Sache! Und für die Eltern ist es wichtig zu erleben, was ihre Kinder gerade erarbeiten.

Einmal jährlich im Herbst veranstaltet die Unter- und Mittelstufe ein Schulkonzert. Unsere Chor- und Orchesterarbeit stellt sich damit ausführlich der Schulgemeinschaft vor. Auch die Oberstufe wird nach Möglichkeit eingebunden. Elternmitilfe ist gerne gesehen und ein wichtiger Bestandteil für das Gelingen des Konzertes. Ein Intensiv-Probenwochenende geht voraus, und das Konzert endet oft mit einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen oder mit einer Grillaktion draußen!

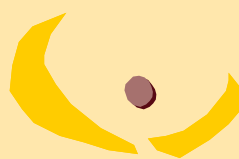


Kontakt

Elke Schönfeld-Terhaar, Lehrerin
ak-kultur@waldorfschule-muenster.org

6. Für alle, die noch mehr wissen möchten:

Sie finden auf unserer Internetseite www.waldorfschule-muenster.de zahlreiche weitere Informationen über unsere Schule sowie wichtige PDF-Dateien zum Herunterladen.



Freie Waldorfschule
in Münster